Gemeinde Twist

Twist, den 01.09.2026

Vorlage: 0536/2026

Beratungsfolge:	**Datum**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.09.2026	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	17.09.2026	Vorberatung
Gemeinderat	01.10.2026	Entscheidung

Fachbereich:	Bau und Planung
Sachbearbeitung:	Ansgar Willen

Bezeichnung: **Baumaßnahmen an Brücken - Jahresbauprogramm 2027**

Beschlussvorschlag:

Das Jahresbauprogramm 2027 für Baumaßnahmen an Brücken wird wie vorgeschlagen beschlossen. Eine Entscheidung über die Varianten *Reparatur* oder *Neubau eines Rohrdurchlasses für die Geh- und Radwegbrücke Nr. 17 „Friedhof Bült (Gewässerquerung)“* wird im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2027 getroffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel im HH-Plan 2027, durchzuführen.

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.12.2025 (SV 0468/2025) die Ergebnisse der Brückenhauptprüfung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, einen Sanierungsfahrplan als Richtschnur für die kommenden Haushaltsjahre zu erarbeiten.

Die Gemeinde Twist ist für insgesamt 20 Brückenbauwerke im Gemeindegebiet verantwortlich und trägt die Verantwortung für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen.

Im Rahmen der Bauwerksprüfungen werden den einzelnen Bauwerken Zustandsnoten zugewiesen. Die Bewertung erfolgt anhand der festgestellten Schäden mithilfe eines Bauwerksmanagementsystems und bewegt sich auf einer Notenskala von 1,0 bis 4,0.

Die Zustandsnoten geben den baulichen Zustand des jeweiligen Bauwerks wie folgt wieder:

- 1,0 – 1,4 sehr guter Bauwerkszustand
- 1,5 – 1,9 guter Bauwerkszustand
- 2,0 – 2,4 befriedigender Bauwerkszustand
- 2,5 – 2,9 noch ausreichender Bauwerkszustand
- 3,0 – 3,4 kritischer Bauwerkszustand
- 3,5 – 4,0 ungenügender Bauwerkszustand.

Die Prüfergebnisse mit den kurzfristig umzusetzenden Maßnahmenempfehlungen sind, getrennt nach Straßenbrücken sowie Geh- und Radwegbrücken, in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Zum Vergleich werden die Zustandsnoten der Prüfungsjahre 2018 und 2025 gegenübergestellt.

Lfd. Nr.	Bauwerks-nummer:	Bauwerks- und Gewässerbeschreibung:	Note: (2018)	Note: (2025)	Maßnahmen-empfehlungen: Kurzfristig
Straßenbrücken:					
3	3308 S03	Georg-Klasmann-Straße (Rühlermoorschloot)	2,8	3,4	(*1)
4	3308 S04	An der Wieke (Rühlermoorschloot)	2,8	3,0	(*2)
10	3308 S10	Adorf-West (Süd-Nord-Kanal)	2,4	3,0	(*3)
Geh- und Radwegbrücken:					
1	3308 S01	Bauernsiedlung / Feldweg (Rühlermoorschloot)	2,9	3,0	(*4)
13	3308 G01	An der Wieke (Rühlermoorschloot)	2,5	3,3	(*5)
14	3308 G02	Südstraße / Pappelallee (Süd-Nord-Kanal)	2,9	3,3	(*6)
17	3308 G05	Friedhof Bült (Gewässerquerung)	2,7	3,0	(*7)

(*1) Straßenbrücke Nr. 3 „Georg-Klasmann-Straße (Rühlermoorschloot)“

Das Brückenbauwerk wurde mit der Zustandsnote 3,4 (kritischer Bauwerkszustand) bewertet. Da die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks beeinträchtigt waren, wurde die umgehend empfohlene Nutzungseinschränkung (Gewichtsbeschränkung und Reduzierung der Durchfahrtsbreite) bereits umgesetzt.

Eine Reparatur wurde als unwirtschaftlich eingestuft. Stattdessen wurde der Neubau des Brückenbauwerks empfohlen. Gemäß Vorlage Nr. 0468/2025 wurde beschlossen, dieses Brückenbauwerk nicht in den Sanierungsfahrplan für die kommenden Jahre aufzunehmen.

Für dieses Brückenbauwerk sind keine Reparaturarbeiten im Jahresbauprogramm 2027 vorgesehen.

(*2) Straßenbrücke Nr. 4 „An der Wieke (Rühlermoorschloot)“

Die Brücke wurde mit der Zustandsnote 3,0 (kritischer Bauwerkszustand) bewertet. Im Rahmen der Prüfung wurden unter anderem Beton- und Belagsschäden, freiliegende Bewehrungen, Durchfeuchtungen sowie Mängel an der Böschungsbefestigung festgestellt. Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks sind weiterhin gegeben.

Es wird vorgeschlagen, die erforderlichen Reparaturarbeiten in das Jahresbauprogramm 2027 aufzunehmen. Die hierfür anfallenden Unterhaltungskosten werden auf ca. 100.000 € geschätzt.

(*3) Straßenbrücke Nr. 10 „Adorf-West (Süd-Nord-Kanal)“

Der Zustand des Bauwerks wurde mit der Zustandsnote 3,0 (kritischer Bauwerkszustand) bewertet. Neben Schäden am Mauerwerk wurden insbesondere Korrosionsmängel und Belagsschäden festgestellt. Die Verkehrssicherheit ist weiterhin gegeben.

Es wird vorgeschlagen, die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Bauwerksunterhaltung durchzuführen. Die hierfür entstehenden Kosten werden auf ca. 40.000 € geschätzt.

(*4) Geh- und Radwegbrücke Nr. 1 „Bauernsiedlung / Feldweg (Rühlermoorschloot)“ Dieses Brückenbauwerk wurde mit der Zustandsnote 3,0 (kritischer Bauwerkszustand) bewertet. Aufgrund der Empfehlung aus den letzten Prüfungsergebnissen aus dem Jahr 2018 wurde die Brücke bereits für den Kfz-Verkehr gesperrt und baulich ausschließlich für die Nutzung als Geh- und Radweg angepasst. Im Rahmen der Prüfung im Jahr 2025 wurde eine Reparatur als unwirtschaftlich eingestuft und der Neubau des Brückenbauwerks empfohlen.

Für das Jahresbauprogramm 2027 wird die Instandsetzung des beschädigten Geländers vorgesehen. Die hierfür anfallenden Kosten werden auf ca. 1.000 € geschätzt.

(*5) Geh- und Radwegbrücke Nr. 13 „An der Wieke (Rühlermoorschloot)“

Dieses Brückenbauwerk wurde mit der Zustandsnote 3,3 (kritischer Bauwerkszustand) bewertet. Bei der Prüfung wurden unter anderem Betonabplatzungen, freiliegende Bewehrungen sowie Belags- und Geländerschäden festgestellt. Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit der Geh- und Radwegbrücke sind beeinträchtigt.

Es wird vorgeschlagen, die erforderlichen Reparaturarbeiten in das Jahresbauprogramm 2027 aufzunehmen. Die hierfür anfallenden Unterhaltungskosten werden auf ca. 50.000 € geschätzt.

(*6) Geh- und Radwegbrücke Nr. 14 „Südstraße / Pappelallee (Süd-Nord-Kanal)“

Diese Geh- und Radwegbrücke befindet sich in einem kritischen Bauwerkszustand (Zustandsnote: 3,3). Neben Mauerwerks- und Rostschäden sind Instandsetzungsarbeiten am Geländer sowie ein vollständiger Belagsaustausch erforderlich. Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks sind beeinträchtigt.

Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Bauwerksunterhaltung entsprechende Instandsetzungsarbeiten im Jahresbauprogramm 2027 vorzusehen. Die hierfür anfallenden Unterhaltungskosten werden auf ca. 130.000 € geschätzt.

(*7) Geh- und Radwegbrücke Nr. 17 „Friedhof Bült (Gewässerquerung)“

Die Brücke wurde mit der Zustandsnote 3,0 (kritischer Bauwerkszustand) bewertet. Im Rahmen der Prüfung wurden neben Beeinträchtigungen an der Unterkonstruktion insbesondere Mängel am Oberflächenbelag festgestellt. Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks sind beeinträchtigt. In diesem Zusammenhang wurde der Neubau des Brückenbauwerks empfohlen.

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Jahresbauprogramms 2027 den Brückenbelag zu erneuern und die Unterkonstruktion zu verstärken. Die hierfür anfallenden Unterhaltungskosten werden auf ca. 10.000 € geschätzt.

Alternativ kann die bestehende Brücke in 2027 durch den Einbau eines Rohrdurchlasses ersetzt werden. Der Einbau eines Rohrdurchlasses, ergänzt durch entsprechende Gartenlandschaftsbauarbeiten, lässt eine wartungsarme, mittelsparende und dauerhafte Lösung erwarten. Eine Kostenermittlung kann rechtzeitig zur Haushaltsberatung 2027 vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den HH-Plan 2027 ist im Ergebnishaushalt (Kostenträger: 541.010.01; Kostenstelle: 44020; Sachkonto: 4212000) ein Finanzmittelbedarf von insgesamt 350.000,- € angemeldet. Die Gesamtsumme teilt sich wie folgt auf:

- 19.000,- € Standardansatz für laufende Unterhaltung
- 331.000,- € Unterhaltungsaufwendungen zur Durchführung des Sanierungsfahrplans 2027

Anlagen:

Übersichtslageplan

Beschluss Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vom 09.09.2026:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ____ Ja ____ Nein ____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.	Gez.
Ansgar Willen	Bürgermeisterin
(Verfasser)	(Freigabe)